

Bekanntmachung Sonstige: Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Hagen, 6. BA Paket 1

Vergabenummer	2026-07_056 ÖA
Bezeichnung	Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Hagen, 6. BA Paket 1
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Hagen
Postanschrift	Rathausstr. 11
Ort	58095 Hagen
E-Mail	bauvergaben@stadt-hagen.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR
Postanschrift	Eilper Str. 132 - 136
Ort	58091 Hagen

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Straßenbau
Umfang der Leistung	Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Hagen, 6. BA Paket Diese Ausschreibung ist ein Teil des 6. Bauabschnittes zum barrierefreien Umbau von insgesamt 37 Bushaltestellen in der Stadt Hagen. Die Umbaumaßnahmen wurden aufgeteilt in fünf Teilpakete mit Größenordnungen von sechs bis zu zehn umzubauenden Haltestellen. Ein Bieter/Eine Bieterin kann den Zuschlag für mehrere Teilpakete erhalten, sofern er die technische und personelle Leistungsfähigkeit seines Unternehmens in Bezug auf die parallele Durchführung der einzelnen Pakete nachweisen kann. Die jeweiligen Ausführungsfristen sind zu beachten. Der Nachweis ist nach besonderer Aufforderung zu erbringen. Die Stadt Hagen beabsichtigt den barrierefreien Umbau von sechs Bushaltestellen im Stadtgebiet. Die umzubauenden Haltestellen befinden sich an der Voerder Straße, Eugen-Richter-Straße, Jungfernbruch/Nordstraße und Berliner Straße in 58135 Hagen. Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen: Bit. Befestigung: ca. 335 m² Bodenaushub: ca. 60 m³ Randanlagen: ca. 200 m Pflasterflächen: ca. 740 m² Die Oberflächen der Bushaltestellen werden barrierefrei umgestaltet. Es handelt sich im Wesentlichen um den Austausch von Bordanlagen und Pflasterarbeiten, bei

denen die Befestigung der Oberflächen durch das Einbringen taktiler Leitelemente umgestaltet wird. Für das Einbringen der Leitelemente wird das höhenmäßige Regulieren der darunter liegenden Tragschicht notwendig. Der angrenzende Plattenbelag bzw. Asphalt ist somit flächig aufzunehmen und später durch neue Platten zu verlegen bzw. zu ersetzen. Intakte Platten sind zu säubern und auf Paletten gestapelt zu einem Bauhof des Auftraggebers zu transportieren. Es handelt sich dabei um die Bauhöfe Eilpe (Eilper Str. 132-136, 58091 Hagen) und Hohenlimburg (Elseyer Str. 71, 58119 Hagen).

Der Transport hat auf Paletten zu erfolgen, ein Austausch der Paletten erfolgt nicht. Kosten werden nicht erstattet.

Die Fahrbahn wird nicht erneuert. Lediglich die für die neue Bordsteinflucht und Rinnen benötigten Arbeitsräume sind in den entsprechenden Mächtigkeiten wieder herzustellen .

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Bushaltestelle Köckingstraße (stadtauswärts)
Ort 58135 Hagen

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung Bushaltestelle Köckingstraße (stadteinwärts)
Ort 58135 Hagen

Bezeichnung Bushaltestelle Obere Rehstraße (stadtauswärts)
Ort 58089 Hagen

Bezeichnung Bushaltestelle Westerbauer Bf (stadtauswärts)
Ort 58135 Hagen

Bezeichnung Bushaltestelle Westerbauer Bf (stadteinwärts)
Ort 58135 Hagen

Bezeichnung Bushaltestelle Basse Druck (stadtauswärts)
Ort 58135 Hagen

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.10.2026, Ende 31.03.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	23.07.2026
Ende der Angebotsfrist	07.08.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	04.09.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Abgabe des Angebotes: Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebotes möglichst die beigelegte GAEB Datei. Alternativ können Sie Ihre Preise auch auf dem zugesandten PDF-Leistungsverzeichnis eintragen. Sofern Sie Ihr Angebot auf Ihrem separaten Firmenbriefkopf abgeben wollen, ist zu bestätigen, dass dieses deckungsgleich zu dem übersandten Leistungsverzeichnis aus den Vergabeunterlagen ist.

Einzelpreise sind zwingend anzugeben. Sollten Sie vom Leitprodukt abweichen, ist die Alternative anzugeben. Ist kein Leitprodukt genannt, sind an den vorgesehenen Stellen die geforderten Angaben - im Leistungsverzeichnis - einzutragen. Diese Angaben werden Bestandteil Ihres Angebots.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufskammer - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der/die Bietende hat die Mitgliedschaft in der für die angebotene Leistung zuständigen Berufskammer (z. B. Ingenieurkammer, Architektenkammer, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer) nachzuweisen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.
- Berufsgenossenschaft - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft
- Betriebshaftpflichtversicherung - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Angabe zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. Deckungssumme 1,0 Mio. EUR (Personen-/Sachschäden).
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Freistellungsbescheinigung gemäß §48b EStG ermöglicht es Bauunternehmern, den vollständigen Rechnungsbetrag ohne Abzug der Bauabzugssteuer zu erhalten. Ohne diese Bescheinigung sind Auftraggeber verpflichtet, 15% des Rechnungsbetrags einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. Die Bescheinigung wird vom Finanzamt auf Antrag des Bauunternehmers ausgestellt und bestätigt dessen steuerliche Zuverlässigkeit. Sie ist in der Regel für drei Jahre gültig und sollte rechtzeitig vor Ablauf verlängert werden.
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes stellt dar, ob Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen zur Entrichtung der Steuern nachgekommen sind.
- Umsatz - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre angegeben werden.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von den Krankenkassen ausgestellt und darf max. 3 Monate alt sein.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von der Kommunalbehörde (Stadtkasse) des Firmensitzes ausgestellt und dient als Bestätigung, dass Sie Ihren Zahlungen der Gewerbesteuern u. ä. an die Gemeinde zu entrichtenden Abgaben nachgekommen sind..
- Ur-/Angebotskalkulation

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Referenzen über die Ausführung von in Art und Umfang vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre.
- Referenzen gem. § 6 a Abs. 1 Nr. 2 VOB/A EU - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Ausführung von 3 vergleichbaren Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind, um die

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde,
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können:

Befähigung und Erlaubnis
zur Berufsausübung zu
überprüfen

Nachweis über die Eintragung als Mitglied der Industrie- und Handelskammer bzw.
Eintragung in der Handwerksrolle,
Gültige Gewerbeanmeldung
Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis
erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der über die
Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigungen zu
bestätigen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes
Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag
mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt
wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, das nachweislich
keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als
Bewerber in Frage stellen.

Umsatz:

Umsatz im Mittel der letzten drei Jahre.

Er muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen
Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung
vergleichbar sind, nachgewiesen werden.

Nachweis über eine bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung.

Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde .

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis
erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der über
die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu
bestätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Nachweis der Qualifikation anhand von drei Referenzprojekten der vergangenen
fünf Jahre.

Angabe über die Anzahl der Arbeitskräfte:

Die Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen
Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte, jeweils gegliedert je Geschäftsjahr nach
Lohngruppen und mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal

Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter/die Bieterin unter Umständen
als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, die Nachweisführung erfolgt durch
eine Nachunternehmererklärung mit genauer Angabe, für welche Teilleistungen
des Leistungsverzeichnisses der Bieter/die Bieterin eine Weitergabe an
Nachunternehmer beabsichtigt.

Die Nachweise können als Eigenerklärung oder über einen
Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl
kommt, ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende
Bescheinigung zu bestätigen.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und
Sicherheiten

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3 v. H. der Abrechnungssumme
einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der
Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers
stellen.

Wesentliche Finanzierungs-
und Zahlungsbedingungen
bzw. Verweis auf die
maßgeblichen Vorschriften

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die
Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen des
Wirtschaftsbetriebs Hagen.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Metropole Ruhr"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6YT1HXWXQQ/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn	07.08.2026 09:00 Uhr
Ort	Hagen

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6YT1HXWXQQ
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Die Abgabe des Angebotes im GAEB-Format ist erwünscht. Hinweis:
--	--

Aus Sicherheitsgründen können verschlüsselte Dateien nicht gelesen werden. Angebote, die verschlüsselte Dateien enthalten, werden daher im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt.

Bekanntmachungs-ID

CXTJYY6YT1HXWXQQ